

SCHLEINSCHRONIK!



Sch. Adelah--Gardessen.

von Otto Eltroth

SCHANDELAH MÄRZ 1958.

Vorwort.

Durch die Wirrnisse zweier Weltkriege, sind die Vereinsunterlagen zum größten Teil abhanden gekommen. Ich habe von den noch vorhandenen Unterlagen, Protokolle und Umfragen bei alten Vereinsmitgliedern Material und Unterlagen zusammengetragen, und schriftlich niedergelegt.

Mögen alle Vereinsvorsitzende diese für jeden Verein wichtige Unterlage, alle Jahr mit viel Liebe und Sorgfalt weiter führen, dann entsteht ein ewiges Werk eines Vereins. Und der Nachwelt bleiben Zahlen und Geschehen erhalten.

*Oliver Meyer*

VEREINSSCHRONIK

Aus der Vereinsgeschichte.

Am 10 Dezember 1911 fanden sich in Schandelah tatenfrohe Männer zusammen, um in einem Turnverein die Grundlage für einen geregelten Sportbetrieb zu schaffen, und Geselligkeit zu pflegen.

Einige von ihnen nehmen noch heute regen Anteil am Vereinsleben. Und wenn sie von damals erzählen, kommt manche Anekdote ans Tageslicht, die zeigt, welche Unternehmungslust die alten Turner hatten. Hier sei den Gründern gedankt und ihrer gedacht.

Unter dem 1. Vorstand von Weiberg, Kirchoff, Winter, Wagenführ und Kühne 1911--1914 gründeten den M.T.V.

H. Eichenlaub, H. Kaiser, A. Koch, R. Napp, K. Rhode, A. Voges, H. von Alten E. Beese, H. Bolze, W. Blume, W. Dunke, W. Henne, W. Heppner, F. Klaus, H. Klaus, F. Krause, A. Matschoß, H. Mette, R. Röneberg, H. Runge, sen. A. Roßmann, F. Roßmann, K. Schinke, H. Siedentopf, F. Schaurig, E. Schrader F. Schwarz und W. Uhde.

Doch schon rief der erste Weltkrieg 1914 viele Mitglieder aus dem Ort. 10 Turnbrüder kehrten nicht zurück, oder starben an den Folgen des Krieges.

Es waren

E. Beese, E. Fricke, O. Freise, H. Gruß, E. Fischer, W. Kaiser, H. Schmalkoke, W. Schrader, H. Lönnecke und W. Matschoß.

In dieser schweren Zeit leitete M. Kirchoff den Verein in seiner besonnenen und humorvollen Art bis 1923.

Ihm folgten.	H. Eichenlaub	1923 - 1926
	K. Duwald	1926 - 1933
	H. Klaus	1933 - 1937
	H. Schröder	1937 - 1945

Hinter ihnen stand lange Jahre der auf tragische Art ums Leben gekommene Bürgermeister Heinrich Jürgens. Er hatte für die Turner nicht nur ein offenes Herz, sondern auch eine offene Hand.

Einige sportliche Höhepunkte aus dieser Zeit.

- 1913. Sternlauf zum Völkerschlacht-Denkmal in Leipzig. Die Turner Dunke, Kirchoff, Wagenführ trugen die Staffel mit, von Bornum bis Königsutter.
- 1921. Bezirksturnfest unter Kirchoffs Bäumen mit 13 Vereinen aus dem Turnbezirk Hondelage.
- 1926. Bezirkssportfest auf Kirchoffs Wiese, mit Weihe einer neuen Fahne, die 1945 vom 1. Vors. Hermann Schröder in die Spinnstoffsammlung gegeben werden mußte.
- 1930. Herrichtung und Einweihung des heutigen Sportplatzes auf Kirchoffs Weide am Kleiberg.
- 1933. Großes Bezirkssportfest mit Weihe eines Platzwimpels durch H. Pohlig.

Die Häufung der Feste zeigten, daß die Sportgäste sich hier in Schandelah recht wohl fühlten. Organisator und Förderer war H. Pohlig, dem zu Ehren am Bußtag 1950 eine Gedenkeiche gepflanzt wurde. Viele Urkunden aus diesen Jahren künden davon, daß unsere Turnerei in schöner Blüte stand.

Der zweite Weltkrieg riß wieder 12 Kameraden aus unseren Reihen.

W.Mattschoß, K.Wolters, W.Stats, W.Eigner, O.Kirchoff, W.Kühle  
H.Kaiser, R.Bertram, A.Ecker, F.Hühnermund, H.Jürgens und Dr.Zschirpe.

Trotz der schweren Jahre gelang es einigen Unentwegten mit Otto Duwald die heutige Turnhalle aus einer alten Scheune herzurichten. Wenn die Halle unseren Anforderungen auch nicht mehr genügt, so macht sie doch wenigstens einen behelfsmäßigen Betrieb möglich.

Mit dem Ausgang des Krieges mußte 1945 der Verein wieder neu gegründet werden. Doch auch in dieser Zeit, in der jeder sein eigenes Los zu tragen hatte, ließen sich die Sportler nicht unterkriegen. Otto Elfroth scheute keine Mühe um den Sportbetrieb, nach den Gesetzen der Besatzungsmacht wieder zu organisieren. Unter den Decknamen von Erich Schrader, übernahm Otto Elfroth den Vorsitz von 1945 - 1949. Ihm folgte Otto Duwald von 1949 - 1951. Unter ihrer Führung wuchs der Verein auf über 200 Mitglieder an. Allein 120 Jugendliche.

Die Fußballabteilung kam bald in Schwung, und baute einen regen Übungsbetrieb auf. 2 Herren und 3 Jugendmannschaften nahmen an den Pflichtspielen teil. Sie waren stets scharfe aber beliebte Gegner. Die erste Herren errang 1949 nach hartem Training, Kameradschaft und Kampfgeist die Staffelleisterschaft mit den Spielern

Nehrkorn

Bosse

Grüne

Fischer

Denecke

Plapper

Peuker

Korsch

Bertram

Schwarz

Elfroth

Dirsing

Die Turner hatten größere Schwierigkeiten zu überwinden, weil viele bewährte Vorturner nicht mehr zur Verfügung standen. Trotzdem stellten die alten Turner eine Riege auf, um der Jugend durch ihr Beispiel den Weg zu weisen. In sechs Abteilungen wurde nun geübt. Der Erfolg blieb nicht aus. Bei allen Kreisveranstaltungen waren unsere Mitglieder unter den Siegern zu finden. 1950 errangen unsere Mädchen und Jungen beim Steintorlauf in Braunschweig beide den ersten Preis. Besondere Erfolge hatte Achim Koch mit seiner Mädchenriege.

An den Sternlauf zur Frankfurter Paulskirche am 15.5.1948 nahmen teil.

H.Bertram, H.Fischer, W.Nehrkorn und W.Peuker.

Auch im Kreisvorstand waren unsere Vertreter sehr willkommene Mitarbeiter. Otto Duwald=Altersturnwart, Otto Runge=Kinderturnwart, W.Bosse = Kreissportwart und A.Koch = Frauenturnwart.

Alle Veranstaltungen gehören fest in das Leben des Dorfes. Höhepunkte sind jeweils ein Fußballturnier, ein Sommersportfest und eine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung.

Im Jubiläumsjahr 1951 eröffnete die Fußballabteilung die Veranstaltung mit einem schönen Vergleichskampf gegen Königslutter. Dann wurde auf Anregung der Vereine das Ehrenmal an der Kirche von Mitgliedern neu hergerichtet, und von der Gemeinde geweiht. Nach dem Sommerfest soll ein Schauturnen das Jahr beschließen. So wechseln Kampf Spiel und Besinnung in steter Folge. Möge die Arbeit weiter getragen werden im Sinne des Wortes von H. Hünecke.

Der Geist der in der sportlichen Arbeit den Niederschlag findet, muß hinführen zu froher Lebensbejahung in Kameradschaft und Ritterlichkeit, verbunden mit ernster Arbeitsgesittung.

Grußwort zum 40 jährigen Bestehen.

Wir grüßen alle Sportler, Freunde und Gönner, die mit uns feiern wollen. Mögen sie unsere Arbeit in dem uns gegebenen Rahmen verstehen. Dann wird ihnen unser Fest in guter Erinnerung bleiben. Zur Besinnung sei ein altes Wort vorangestellt, das den waren sportlichen Gedanken kennzeichnet.

Sinn olympische Spiele ist nicht Sieg,  
sondern Teilnahme.  
Ziel ist nicht Kampf,  
sondern Ritterlichkeit.

Sorgen wir, diesen Gedanken auch in den Wirren der heutigen Zeit reinzuhalten.

Der Vorstand.

Bis hier wurde die Vereinsgeschichte aus der Festschrift 40 Jahre M.T.V. Schandelah genommen.

1940 Die letzte Mannschaft, die im Kriege  
die Farben vom M.T.V. vertreten hat.  
Zusammengesucht vom Schandelaah, Brustedt,  
Köln, Düren, und Schalke.



+ Wir werden Euch ewig im Herzen behalten

---

Wir schreiben das Jahr 1946. Der Sport konnte nach Überprüfung durch die Englische Besatzungsmacht, wieder aufgenommen werden.

Unser Freund und Helfer Heini Litzkendorf, hatte mit den Komandanten ein Spiel mit einer Englischen Soldatenmannschaft im Eintracht Stadion abgeschlossen. Wir machten das Vorspiel vor dem Ersten F.C. Nürnberg. Und so kam es, daß wir vor Rund 15000 Zuschauern spielen konnten. Wir verloren 2 : 1. Das eine Tor von uns, erzielte L.A. Elfroth. Es war auch in seiner Fußball Laufbahn das einzigste Tor, welches er mit dem Kopf nahm.

45



Abfahrt im Luxus Reisebus.



Unsere treuen Begleiter.





Torwart Erich Vopel, sehr sicher und schnell.



Linker Läufer Hermann Fischer, der Mann mit der Pieke.



Linksaußen Otto Elfroth, weiche Flanken und Taschentuch in der Hand.

Vereinsjahr 1951.

1. Vorsitzender	Otto	Duwald
2. Vorsitzender	Herm.	Klaus
Kassenwart	Ernst	Lill
Schriftf.	Herm.	Fischer
Spartl. Fußball.	Hans	Beese
Spartl. Turn.	Achim	Koch
Vereinsrat	H. Beese, A. Koch, H. Dempewolf und H. Korsch.	

Höhepunkt des Jahres war das 40 jährige Bestehen des Vereins. Dank allen Beteiligten, wurde es ein voller Erfolg.

Unsere 1. Fußballmannschaft spielte gegen den Bezirksklassen Vertreter Königslutter, und wurde mit 2:1 Toren geschlagen, welches für uns als Kreisklassenmannschaft ein beachtlicher Erfolg war.

Das Kreisturnfest in Mascherode, wurde von uns gut besucht. Unsere Vereinsvertreter brachten mehrere Siege mit nach Schandelah.

Für besondere Verdienste wurde unser Sportfreund Walter Bosse für seine Jugendarbeit, mit einem Buch belohnt.

Vereinsjahr 1952

1. Vorsitzender	Otto Duwald
2. Vorsitzender	Erich Bertam
Schriftführer	Herm. Fischer
Kassenwart	Ernst Lill
Turnwart	Achim Koch
Sportwart	Walter Bosse
Sportw. Fußb.	Erich Bertram
Vereinsrat	H. Klaus, W. Börner, H. Dempewolf, H. Beese, H. Grüne und H. Korsch.

Die Fußballmannschaft bereitete uns in dieser Serie viel Kopfschmerzen. Durch Spieler und Torwartsorgen, beendete sie die Serie mit 19:35 Punkten, und konnte sich gerade vor den Abstieg in die zweite Kreisklasse retten.

Die Jugend und Knabenmannschaft, hat sich beachtlich geschlagen. Sie belegten beide einen guten Tabellenplatz.

Unsere Turn und Sportabteilung hat in diesem Jahr sehr unter Kinderlähmung gelitten. Es mußten viele Veranstaltungen ausfallen. Der Kindergeräte Wettkampf in Hondelage, war für unsere Jungen ein guter Erfolg. Mit nur 2 Punkten hinter dem Sieger belegten sie den zweiten Platz. Als Preis bekamen sie eine Bannerschleife.

Im Mai fand zum erstenmal ein Wochenendlehrgang für Altersturner statt. Turnwart Otto Duwald und Turnfreunde H. Klaus, W. Bosse und Otto Elles besuchten den Lehrgang. Zufrieden und stolz kehrten sie mit vielen Anregungen in ihr Heimatdorf zurück.

Der Höhepunkt des Jahres war für die Turner das Sportfest in Gandersheim. Es nahmen teil. Schwarz, Schulze, Bedke, Thielecke, Stefani. Voller Begeisterung mit Eichenlaub geschmückt, kehrten sie zum M.T.V. zurück.

Am 17.7. wurde die Schießabteilung ins Leben gerufen. Schießwart wurde Helmut Graßhoff.

Bester Schütze beim Eröffnungsschießen wurde Hermann Brandt mit 159 Ring.

Vereinsmeister wurde Helmut Graßhoff mit 163 Ring.

Das Schießen auf die Ehrenscheibe gewann Kurt Schwartz.

Das Preisschießen im Dezember wurde von Gerhard Albrecht gewonnen. Die Schießabteilung hatte ein erfolgreiches Jahr.

Die Weihnachtsfeier der Kinder, war wie immer ein gut besuchtes Fest. Zum ersten mal wirkte unsere Kleinstkinderabteilung unter der Leitung von Otto Elles mit. Dieses wurde von den Zuschauern mit viel Beifall belohnt.

Vereinsjahr 1953.

1. Vors. Otto Duwald            Kassenzwart    Horst Dempewolf  
2. Vors. Max Schulz            Schriftföhre   Herm. Fischer

Nach einer Krise unserer 1 Fußballmannschaft im Jahr 1952 beendete sie die Serie 53 / 54 als Vizemeister. Das Entscheidungsspiel gegen Lehre, verloren sie auf neutralen Platz in Bienrode mit 4:2 Toren. Unser Punktverhältnis war 42 : 10, und ein Torverhältnis 103 : 48. Folgende Spieler führten die Mannschaft zum Vizemeister.

G. Achenbach, H. Bertram, H. Fischer, H. Grüne, Uhlig, Pfeifer, Stücki, W. Voges, Peuker, H. Schmalkoke, Zimmer, K. Schwarz, G. Kristkeitz und G. Kristkeitz.

Unsere Turnabteilung hat wieder ein Jahr der Erfolge zu verzeichnen. Bei den Kreisgeräteturnierschaften in Hordorf holte unsere 1 Mannschaft von 17 Vereinen den 1 Sieg. Unsere 2 Mannschaft den 4 Platz.

Höhepunkt war das Deutsche Turnfest in Hamburg. Dieses wurde mit 10 Jugendlichen unter der Leitung von Otto Elles besucht. Dieses Fest bleibt den Beteiligten ein ewiges Gedenken.

Zum Kreiskinderturnfest in Mascherode starteten wir mit 65 Jungen und Mädcl. Die 6 x 75 mtr. Staffel konnten unsere Jungen mit dem 1. Platz belegen. Unsere Mädcl holten den 4 Platz.

Das Altersturnen in Mascherode, wurde von 3 Sportfreunden besucht. Auch ein Vereinssportfest wurde mit 125 Wettkämpfern auf dem Schulhof durchgeführt.

Unser Weihnachtsschauturnen wurde mit einer Artistengruppe von Tura Braunschweig verschönert. Sie erhielten für ihre Leistungen viel Beifall.

Zur Turnkreisschule nahmen an 12 Tageslehrgängen teil. Manfred Schulze, Helmut Thielecke und Christa Domröse teil. Sie bekamen nach bestandener Prüfung, alle die Vorturnernadel.

In der Schießabteilung wurde Vereinsmeister und König Helmut Graßhoff.

Der große Preis beim schießen vom 7.6. - 14.6. wurde von Lehre gewonnen.

Leibespflege ist wichtiger als die Heilkunst,  
denn sie macht die Krankenbehandlung überflüssig.  
( Schwarz )

Otto Duwald  
Turnwart.

Vereinsjahr 1954

1. Vorsitzender	Otto	Duwald
2. Vorsitzender	Max	Schulz
Kassenwart	Horst	Dempewolf
Schriftführer	Herm.	Fischer
Spartenl. Fußb.	Helm.	Bertram
Spartenl. Schieß.	Alb.	Seeliger
Spartenl. Turn.	Otto	Elles
Jugend u. Sporta.	Walter	Bosse
Frauenturnw.	Achim	Koch
Vereinsrat	W. Börner, H. Graßhoff, E. Herbst, K. Schwarz und G. Albrecht.	
Kassieren	U. Daschke	
Kassenprüfer	G. Albrecht und Helmut Bertram.	

Im Spieljahr 54 belegte die 1 Herrenmannschaft den 4 Tabellenplatz.

Vereinsjahr 1955

1. Vorsitzender	Otto	Duwald
2. Vorsitzender	Max	Schulz
Kassenwart	Horst	Dempewolf
Schriftführer	Herm.	Fischer
Jugendwart	Walter	Bosse
Spartl. Fußb.	Heinr.	Bertram
Spartl. Schieß.	Alb.	Seeliger
Spartl. Turn.	Otto	Elles
Vereinsrat	H.Reinecke, W.Röper, W.Börner, g.Albrecht und H.Brandt.	
Kassieren	U.Daschke	

Der 1. Vorsitzende überreicht der Jugend und Knabenmannschaft je eine Urkunde für faires und sportliches Verhalten im verflossenem Jahr.

Der Sportwart Walter Bosse bemängelt die Sportbetätigung, und bringt zum Ausdruck, daß sich die Arbeit nicht vom letzten Jahr verbessert hätte. Die Ursache sieht W. Bosse darin, daß wir zu wenig Vorturner haben.

Die Kreisveranstaltungen wurden von uns gut besucht. Mehrere Jugendliche kehrten als 1. Sieger heim. Sie bekamen vom Landrat als Anerkennung einen Satz Gymnastikbälle.

Die erste Herrenmannschaft steigt in die 2 Kreisklasse ab.

Vereinsjahr 1956

1. Vorsitzende	Erich	Vopel
2. Vorsitzende	Walter	Bosse
Schriftführer	Herm.	Fischer
Kassenw.	Horst	Dempewolf
Sportwart	Walter	Bosse
Jugendw.	Franz	Lotzwick
Turnw.	Otto	Elles
Spartl.Fußb.	Heinr.	Bertram
Vereinsrat	O.Duwald, M.Schulz, W.Börner, H.Reinecke und W.Röper.	
Kassenprüfer	Helm. Bertram- und Georg Kristkeitz. Graßhoff	

Der alte Vors. Otto Duwald gedenkt besonders, den seit langer Zeit im Krankenhaus liegenden Mitarbeiter Achim Koch.

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte in der 2. Kreisklasse den ersten Tabellenplatz behaupten, und stieg wieder in die erste Kreisklasse auf. Am Schluß der Serie hatten wir einen guten Mittelplatz.

Erfreulich ist die Entstehung einer zweiten Herrenmannschaft. Sie belegte im ersten Spieljahr den 4. Platz.

Mit der A. Jugend hatten wir Spielersorgen, aber wir haben sie doch noch durch die Serie bringen können.

Unsere Knaben hat auch einen guten Mittelplatz in der Tabelle.

Vereinsjahr 1957

1. Vorsitzender	Otto	Elfroth
2. Vorsitzender	Otto	Duwald
Schriftf.	Herm.	Fischer
Kassenwart	Horst	Dempewolf
Spartl.Fußb.	Heinr.	Bertram
Spartl.Turn.	Otto	Elles
Tischtennis	Erich	Vopel
Damensportw.	Achim	Koch
Jugendobm.	Oswald	Lasseck sen.
Knaben	Helm.	Größoff
Kassieren	Ursel	Daschke
Vereinsrat	H.Reinecke, W.Röper, W.Börner, M.Schulz.	
Kassenprüfer	Helmut Graßoff und Willi Röper.	

Unsere Fußballabteilung war im Spieljahr mit 4 Mannschaften am Punktspiel beteiligt.

Die erste Mannschaft zeigte gute Leistungen, und belegte einen guten Mittelplatz. Beim Wanderpokalspiel in Lucklum konnte sie den zweiten Platz erkämpfen.

Unsere 2. Herren hat ihre Probe in ihrer Klasse bestanden, und hielt sich im zweiten drittel der Tabelle.

Unsere Jugend hatte mit Mannschaftsschwierigkeiten zu kämpfen, und stellte sich manchmal dem Gegner mit acht Spielern.

Die Jugend hat trotz der wenigen Spieler die Punktserie durchgehalten. Achtung für diese begeisterten Jugendspieler.

Unsere Kleinsten spielten sich schön durch die Serie, obwohl es ihnen an einen Betreuer gefehlt hat, der sich eingehend mit ihnen beschäftigte.

Der Spartenleiter Heinrich Bertram sprach unseren ältesten Spieler Ernst Stucki ein Lob aus, weil er in beiden Mannschaften das ganze Jahr ausgeholfen hat. Ernst schoß 21 Tore.

In diesem Jahr hat sich unsere Tischtennismannschaft vom Schlußlicht zum Mittelplatz der Tabelle emporgearbeitet. Dieses ist ein Zeichen vom fleißigen trainieren,

Ein Jahr der guten Leistungen, haben unsere Turner hinter sich gebracht. Beim Turnvergleichskampf in Lehre, turnten in der A Jugend Helmut Herbst und Lotar Lengfeld. Sie konnten beachtliche Punkte mit nach Hause bringen. Bei den Mädels konnte Carla Schulz den ersten Sieg erringen.

Stark vertreten waren wir beim Kreisturnfest in Woltwische.

Auch hier konnte Waldtraud Schulz den zweiten Platz belegen.

Auch unser Vereinssportfest war ein guter Erfolg. In der weiblichen A Jugend wurde Carla Schulz Siegerinn.

Bei den Frauen errang Ursel Daschke den ersten Preis.

Männliche Jugend B Uwe Bensch, Jugend A Claus Thielecke.

Männer Ernst Stucki, und alte Herren Franz Lotzwick.

Bei den Kreismeisterschaften in Mascherode, wurde Ursel Elles im Hochsprung Kreissiegerinn.

Henning Kirchoff wurde im 100 met. Lauf Kreissieger, und zweiter im Weitsprung.

Beim internationalen Turnländerkampf in Frankfurt waren drei Turnbrüder vom M.T.V. vertreten.

Das Kreisaltersturnen war bei uns in Schandelah, und war wieder ein großer Erfolg. Alle auswärtigen Gäste, waren mit den Leistungen unserer Abteilung sehr zufrieden. Das Braunkohlessen, und die Kaffeetafel waren dank der Arbeit von Otto Elles, ein einmaliger Erfolg. Den Rest von unserem Schwein und den Braunkohl, verkaufte Otto Elles an unsere Mitglieder, sodaß wir kein Minus zu verbuchen hatten.

Der Höhepunkt des Jahres war die Ehrung von unserem Ehrenmitglied Herr Martin Kirchoff.

Herr Martin Kirchoff wurde vom Sportfreund Borchers mit dem Kreisehrenbrief ausgezeichnet.

#### Schlußwort vom Jahresbericht 1957.

Jedes Vorstandsmitglied muß sich bewußt sein,  
alles für den Verein zu tun,  
um dieses vor seinen Mitgliedern verantworten zu können.

Otto Elfroth  
1. Vors.

Vereinsjahr 1958

1 Vors. Otto Elfroth  
2 " Otto Duwald  
Kassenwart Horst Dempewolf  
Schriftführer Herm. Fischer  
Sportwart Heinz Eichenlaub  
Spartenleiter.  
Turnen Otto Runge  
Fußball Heinrich Bertram  
Tischt. Erich Bertram jun.  
Jugendwart Achim Koch  
Vereinsrat.  
Walter Börner  
Georg Kristkeitz  
Willi Röper  
Helmut Grassof  
Kassenpr.  
Heinz Hüter  
Helm. Bertram

Beim Gerätewettkampf in Lengende errang Karla Schulz den 1. Platz mit 384,50 Punkten

Deutsche Turnfest in München wurde unter der Leitung von Otto Elles mit 3 weibl. und 9 männl. Teilnehmern besucht.  
Henning Kirchoff den 82 Rang von 3200 Teilnehmern  
Helmut Herbst den 116 Rang von 2600 Teilnehmern

31 August Vereinssportfest. Teilnehmer 80 Kinder.

Karla Schulz ist das dritte mal Gausiegerinn geworden, und wurde vom Verein mit einer Urkunde belohnt.

21. Februar Mannschaftsgerätewettkampf in Braunschweig, wurde Helmut Herbst 1 Sieger mit 72,2 Punkten.

1 Fußballmannschaft hat den 4 Tabellenplatz

2 " " hat den 9 Tabellenplatz

Jugendmannschaft hatte Spielersorgen, und liegt im unteren Drittel der Tabelle.

Knabenmannschaft sehr gut, und liegt im oberen Drittel der Tabelle.

Die erste Tischtennismannschaft belegt den 4 Tabellenplatz.

Mitgliederzahl 208.

Unser Ehrenmitglied Hermann Klaus konnten wir zu seinem 70 Geburtstag ein Präsent überreichen.

Gerhard Achanbach konnten wir zur Hochzeit auch ein Geschenk überreichen.

Im Krankenhaus wurden folgende Mitglieder mit einer Aufmerksamkeit besucht.

Rita Napp, Karla Schulz, Erich Schrader, Rudi Böhme, und Waldemar Pidun.

Vereinsjahr 1959

1	Vorsitz.	Otto Elfroth
2	"	Otto Duwald
	Kassenwart	Horst Dempewolf
	Schriftführer	<del>Hermann</del> Walter Bosse
	Sportwart	Heinz Eichenlaub
	<u>Spartenleiter</u>	
	Turnen	Otto Runge
	Fußball	Heinrich Bertram <i>Hans Koch</i>
	Tischtennis	Franz Lotzwick
	Jugendwart	Herm. Thielecke
	Frauenturnw.	Joach. Koch
	Turnwart.	Christa Bertram

Vereinsrat

Walter Börner  
Willi Röper  
Helmut Graßoff  
Georg Kristkeitz  
Herm. Fischer

Kassenprüfer Heinz Hüter und Herbert Deneke  
Kassiererr. Ursel Daschke

Den aus seinem Vorstandsamt ausscheidenden Schriftführer Herm. Fischer wird für seine 10 jährige Mitarbeit vom 1. und 2. Vorsitzenden ein besonderer Dank ausgesprochen.

Zum erstenmal wird der Bau einer neuen Turnhalle in der Gemeinde vom Bürgermeister erläutert.

Für die Turnabteilung war es ein Jahr vieler Veranstaltungen.  
Jugendbesten kämpfen am 28.2.59 in Braunschweig.

1. Mannschaft den 2. Sieg.

2. Mannschaft den 4. Sieg

Bester Einzelturner Helmüt Herbst.

Bundesjugendspiele 4.4. in Braunschweig. Mädchen zwei Mannschaften,  
Knaben drei Mannschaften.

Bester Einzelturner des Gaues Klaus Wiegand.

Steintorlauf am 3. Mai.

Knaben 10 x 100 m. den 1. Sieg.

Deutsche Jugend MM. in Weddel am 30. Mai.

Mädel 45/46 1. Sieger

Tag des Rasensportes in Mascherode am 31. Mai

Otto Bertram 1500 m. Lauf

Hans H. Brandt Kugelstoßen

Bundesalterstreffen in Mainz wurde besucht von Otto Duwald.

Gaukinderturnfest in Sierße haben 20 Kinder teilgenommen.

Peter Graßoff 1. Sieger

Wolfgang Brandt 1. Sieger

26.9. Vereinsmeisterschaften

Weihnachtsfeier war der Abschluß des Jahres. Es wurde ein Strohsternspiel von den Jungen aufgeführt, welches großen Beifall einbrachte.

Die turnerischen Leistungen zeigten, daß im Jahr viel geübt wurde.

Die Tischtennisabteilung hat einen unteren Tabellenplatz. Dieser ist aber hauptsächlich dadurch gekommen, daß die Spieler im Winter keine Fahrgelegenheit hatten, und verschiedene Punktspiele nicht antreten konnten.

Unsere Fußballabteilung konnte 5 Mannschaften in die Punktspiele schicken. Sie haben sich alle in ihrer Klasse behauptet. Die erste Herren ist ein bischen nach unten gerutscht.

Als besonderes sportliches Ereignis war die Fahrt der beiden Herrenmannschaften nach Berlin. Wir haben mit dem Sportklub Bavaria Reinickendorf ein Freundschaftstreffen mit Rückspiel vereinbart. Dieses Spiel der beiden Mannschaften hatte eine so freundschaftliche Note, daß wir einen Vertrag abgeschlossen haben uns alle Jahre wieder gegenseitig zu besuchen.

Unsere 1. Herren gewann das Spiel 7 : 1.

Die zweite Mannschaft spielte

Besonders zu erwähnen ist die gute Aufnahme in Berlin.

Otto Duwald wird am 21.3. zum Ehrenmitglied erklärt. Grund seine 40 jährige Vereinszugehörigkeit.

Otto Duwald hatte 8. mal den Verein als erster Vorsitzender geleitet.

In der Hauptversammlung wurde beschlossen, daß unser Geschäftsjahr in Zukunft mit dem Kalenderjahr ablaufen würde.

Der 1. Vors. Otto Elfroth hatte wieder verschiedene Hochzeiten, und Krankenhausbesuche gemacht.

Vereinsjahr 1960

1 Vors.	Otto Elfroth
2 Vors.	Otto Duwald
Kassenw.	Horst Dempewolf
Schriftf.	Walter Bosse
Sportw.	Gerh. Sesing
Jugendw.	Günt. Wolters und Ursel Elles
Spartl.Turn.	Otto Runge
Spartl.Fußb.	Heinr. Bertram und Hans Koch
Spartl.Tischt.	Otto Bertram und Rolf Bertram
Vereinsrat.	Herm.Fischer jum. Walter Börner, K.Heinz Otte, Helmut Graßhoff und Willi Röper

Betreuer der Fußballmannsch. Lasseck sen. Heinr. Bertram. Hans Koch, E. Stucki.

Ewald Herbst wird für 40 jährige Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied erklärt.

Das Jahr 1960 ist ein bedeutendes Jahr unseres Vereins. Unser Nachbardorf Gardessen ist zu uns gekommen, mit ungefähr 20 Sportlern. In einer einberufenen Mitgliederversammlung, wurde der Verein in den Namen M.T.V. Schandelah <sup>Gardessen</sup> umgeändert. Der erste Vors. erklärte den Sportlern aus Gardessen, sie mögen sich bewußt sein, was es bedeutet in einem Verein zu sein, welcher 49 Jahre besteht. Aus diesem Grunde mußte unser altes schwarz weißes Vereinsabzeichen, dem neuen rot weißen mit der Inschrift M.T.V. Schandelah-Gardessen weichen. Jeder Sportler möge sich bewußt sein, der dieses Abzeichen trägt, was er seinem Verein schuldig ist.

Beim Bundesjugendspielen in Braunschweig, konnten unsere Jungen einen ersten, zweiten und dritten Platz belegen.

Landesturnfest in Oldenburg vom 29.6. bis 3.7.60.

Teilnehmer 7 Sportler.

Otto Duwald den 13 Sieg von 47 Teilnehmern

Karl Hillert den 69 Sieg, von 146 Teilnehmern

Helmut Herbst den 108 Sieg von 146 Teilnehmern

Reiner Albrecht den 46 Sieg von 140 Teilnehmern.

Gaulalterstreffen in Lehre, besuchten wir mit 8 Teilnehmern.

Vereinsmeisterschaften konnten wir in diesem Jahr, wegen des schlechten Wetters nicht durchführen.

Spartenleiter Otto Runge bedankt sich bei allen seinen Mitarbeitern, und wünscht ein erfolgreiches Jahr 1961.

Abteilung Fußball.

5 spielende Mannschaften.

Die erste Mannschaft belegt den vierten Tabellenplatz.

Die zweite Herren hat den achten Platz.

Die dritte Mannschaft zum erstenmal zusammengestellt, belegt den 7 Platz.

Die Jugendmannschaft hat trotz Mannschaftsschwierigkeiten den 8 Platz.

Die Knaben belegen einen Mittelplatz.

Die Tischtennisabteilung mußte sich wieder neu zusammen finden, und ist durch die Spieler von Gardessen erheblich verstärkt wurden. Sie werden in Zukunft auch ein guter Gegner ihrer Tabelle sein.

Unser Ehrenmitglied Hermann Schröder, haben wir zu seinem 70 jährigen Geburtstag ein Präsent überreicht, und bis zum Morgen alte Sportgeschichten erzählt.

Vereinsjahr 1961

1 Vors.	Otto Elfroth
2 Vors.	Otto Duwald
Kassenw.	Horst Dempewolf
Schriftf.	Walter Bosse
Sportw.	Gerh. Sasing
Jugendwart	Günt. Wolters und Ursel Elles
Spartl.Turnen	Otto Runge
Spartl.Fußb.	Heinr. Bertram und Hans Koch
Spartl.Tischt.	Otto Bertram und Rolf Bertram
Vereinsrat	H. Fischer jun. Walter Börner, K. Heinz Otte, H. Graßoff und Willi Röper

Mitgliederzahl 220.  
60 weibliche und 160 männliche Mitglieder.

29.2.61.

Der Vorst. vom M.T.V. Schandelah und Gardessen, sowie der Vorst. vom Gesangv. Schandelah, treffen sich zur allgemeinen Aussprache über ihr 50 und 60 jähriges Jubiläum.

12.3.61

Jugendbestenwettkämpfe in Braunschweig.  
Teilnehmer Alf Nothdurft und Wolfgang Zöllner, beide einen guten Mittelplatz

In der Zeit von März bis Juni wurden keine Veranstaltungen durchgeführt, weil wir zu unserem 50 jährigen Jubiläum viel zu tun haben.

Jubiläumswoche vom 4.-11. Juni 1961

Ehrennadel in Gold für 40 jährige Treue.

Hermann Siedentopf  
Erich Schrader  
Otto Duwald  
Ewald Herbst

Ehrennadel in Silber für 25 jährige Treue.

Horst Reinicke  
Hans Koch  
Otto Runge  
Herbert Denecke  
Otto Elfroth  
Georg Kristkeitz  
Horst Dempewolf  
Helmut Betram  
Ernst Stucki  
Herm. Fischer jun.

Geschenke überreicht.

Herm. Siedentopf--Goldene Hochzeit  
Herbert Denecke -- Hochzeit  
Karl Hillert -- Hochzeit  
Gesangverein 60 jähriges Bestehen  
Günter Wolters - Krankenhaus  
Otto Elles - Krankenhaus

Unser Mitbegründer Hermann Klaus überreicht dem Verein einen Tischbanner.

Gauturnfest in Sierße am 25 Juni 1961.

#### Fünfkampf.

1 Sieger Karl Hillert  
2 Sieger Helmut Herbst  
Altersturner 1. Sieger Otto Duwald

#### Fünfkampf Jugend

2 Sieger Rolf Bosse  
1 Sieger Ingrid Vopel  
2 Sieger Marianne Thielecke  
5 Sieger Dorchen Giera

#### Abteilung Fußball

1 Herren hat ersten Tabellenplatz  
2 und 3 Herren im unteren drittel der Tabelle.  
Jugend hat einen Mittelplatz  
Knaben liegt an 2 Stelle.

#### Tischtennis

Unsere 1 Herren belegt den 2 Tabellenplatz.

Am 15. Juli Eintragung beim Amtsgericht unter der Nummer VR 569 / 14

Am 27 August verstarb unser Mitbegründer und Ehrenmitglied Herr Martin Kirchoff. Herr Kirchoff war uns bis zuletzt ein treuer Berater und Helfer.

Ehre sein Andenken

Den Abschluß des Jahres beendeten wir mit einer Weihnachtsfeier, und einem Theaterstück unser Kinder. Vor einem vollbesetzten Saal bekamen unsere Kinder großen Beifall. Den Verantwortlichen Otto Runge, Otto Duwald, und Ursel Daschke sei hier Dank ausgesprochen.

Das Jahr 1961 war ein Jahr der Arbeit, der Freude, und Erfolge.

Aus dem Schlußwort des ersten Vorsitzenden.

Ich danke allen Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern für ihre Treue zum Verein, und wünsche, daß wir wieder die richtigen Männer auf den richtigen Platz stellen, und somit ein gutes Gelingen für das Jahr 1962 .

Wir wollen gute Sieger sein,  
aber noch bessere Sportler wenn wir verlieren.

Ich bitte alle Mitglieder sich hier einzutragen, welche die Vereinschronik  
gelesen haben.

*Das Journal*

*Siegfried Elfrath*  
*Altmühl-Flk*

50 JAHRE

1911



1961



MÄNNER-TURNVEREIN VON 1911  
SCHANDELAH-GARDESSEN E.V.

## Einladung zur Jubiläumswoche vom 4.-11. Juni 1961

60 Jahre Männergesangverein „Concordia“ / 50 Jahre Männerturnverein von 1911 e.V.

### Sonntag, 4. Juni:

14 Uhr Sportplatz: Leichtathletik aller Klassen  
Vereinsmeisterschaften  
(Sportabzeichen)

### Montag, 5. Juni:

9 Uhr: Dauerlauf Schandelah-Gardessen  
Start: Herren am Bahnübergang bei Voges  
Start: Jugend in Gardessen, Ziel bei Voges  
Start: Kinder an der Mühle, Ziel bei Voges

### Dienstag, 6. Juni:

18.30 Uhr Sportpl.: Fußball-Pokalspiel I  
20-23 Uhr Vorsaal: Jugendabend für Mitglieder

### Mittwoch, 7. Juni:

18.30 Uhr Sportpl.: Fußball-Pokalspiel II  
20 Uhr Saal: Tischtennis-Turnier

### Donnerstag, 8. Juni:

17 Uhr Sportplatz: Fußballspiel der Knaben  
18.30 Uhr: Fußballspiel der Jugend

### Freitag, 9. Juni:

17 Uhr Schule: Grundsteinlegung an der Turnhalle  
18 Uhr Sportplatz: Fußball-Pokalendspiel  
20.30 Uhr: **Kommersabend  
beider Vereine**

### Sonnabend, 10. Juni:

12-14 Uhr: Empfang der Berliner Gäste  
Mittagessen  
15-16 Uhr: Fußballspiel des Staffelsiegers 1949  
gegen Schandelah III, Sportplatz  
MTV II — Bavaria Berlin II  
MTV I — Bavaria Berlin I  
20 Uhr: **Großer Festball** auf dem Saal

### Sonntag, 11. Juni:

14 Uhr: Großer Festumzug aller Vereine  
und Gäste von der alten Turnhalle  
aus,  
Kranzniederlegung am Ehrenmal  
15 Uhr Schulhof:  
(oder Saal) **Bunter Nachmittag  
Sängerfest - Spiel - Turnen**  
veranstaltet vom Gesangverein u. MTV.

### Hinweis für die Mitglieder des MGV und MTV:

Für Mitglieder gibt es im Vorverkauf Festkarten. Neue Vereinsabzeichen des MTV aus Metall und Stoff sind in der Bürolzeit bei H. Dempewolf erhältlich.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich willkommen!

### Der Festausschuß

Walter Koch, Männergesangverein  
Otto Elfroth, Männerturnverein

## G E L E I T W O R T

=====

Jeder Mensch hat Anrecht auf regelmäßige und gründliche Ausbildung seiner körperlichen Fähigkeiten, auf Behebung seiner Mängel, auf Pflege seiner Begabung und auf jene frohen Erlebnisse, die aus einem jugendgemäßen Sportbetrieb zu gewinnen sind! (Professor Carl Diem)

Diese Worte aus einem Standardwerk der Sportliteratur kennzeichnen treffend die Bedeutung eines Turn- und Sportvereins im Rahmen der Gemeinde.

Unser Gemeinderat und unsere Gemeindeverwaltung sind froh und glücklich darüber, daß sie die Jubiläumswoche des MTV mit der Grundsteinlegung der Turnhalle bereichern können.

Mein Gruß gilt besonders den ehrenamtlich tätigen Helfern, die viele Stunden ihrer Freizeit für den Verein opfern und damit dem Gemeinwohl dienen. Ferner begrüße ich recht herzlich alle Aktiven und Passiven des Vereins, sowie alle Gäste und Abordnungen.

Mögen alle aus dieser Jubiläumswoche mit neuer Kraft an ihre so schöne Aufgabe im sportlichen Leben gehen.

Schandelah, im Juni 1961

Walter Börner  
Bürgermeister

ZUM G R U S S !

=====

Der Vorstand des MTV begrüßt im Jubiläumsjahr 1961 alle Gäste und alle Mitglieder, die mit uns feiern wollen. Unser Gruß gilt besonders dem Männergesangverein "Concordia", der heute seinen 60. Geburtstag gemeinsam mit uns feiert.

Wir sind froh darüber, daß unser MTV im Leben unserer Dörfer seinen festen Platz hat und wir wollen uns mit Unterstützung unserer zahlreichen stillen Helfer weiterhin bemühen, unsere Erwachsenen und Jugendlichen zu frohem Tun zu vereinen. Wir setzen dabei voraus, daß sich immer wieder sportbegeisterte Idealisten als willkommene Helfer zur Verfügung stellen, denn die neue Turnhalle wird unseren Sportbetrieb erheblich ausweiten.

Für den Vorstand:

Otto Elfroth



-----  
Treibe Sport um des Sportes willen, ohne Eigennutz und Ehrsucht  
-----

## Mitgliederverzeichnis 1961:

### Vorstand:

1. Vorsitzender: O. Elfroth  
2. Vorsitzender: O. Duwald  
Kassenwart: H. Dempewolf  
Schriftführer: W. Bosse

### Erweiterter Vorstand:

Sportwart: G. Sasing  
Jugendwart: G. Wolters  
Jugendwartin: U. Elles  
Gerätewart: O. Lassek

### Vereinsrat:

H. Fischer jun.  
W. Börner  
K. H. Otte  
H. Graßhoff  
W. Röper

### Spartenleiter:

Turnen: O. Runge  
Fußball: H. Bertram u. H. Koch  
Tischtennis: O. Bertram  
Kassenprüfer: H. Brandt  
R. Bertram

### Mannschaftsbetreuer

Jugend: Lassek, sen  
Knaben: H. Bertram  
Herren: H. Bertram  
I. Koch  
E. Stucki

### Ehrenmitglieder:

H. Pohlig	M. Kichhoff	H. Siedentopf
E. Herbst	H. Schröder	R. Bertram
E. Bertram	E. Brandt	H. Klaus
E. Schrader	O. Duwald	

### Herren:

G. Achenbach	O. Duwald	A. Kasprzyk
G. Albrecht	H. Eichenlaub	E. Kellner
B. Andree	O. Elfroth	W. Kellner
Horst Bertram	S. Elfroth	H. Kiele
Rolf Bertram	O. Elles	H. Kirchhoff
Otto Bertram	R. Feldt	J. Klaus
Helmut Bertram	H. Fischer jun.	W. Klingenberg
Heinr. Bertram	W. Fricke	H. Koch
W. Blimke	H. Graßhoff	W. Kreimeyer
J. Blume	G. Graul	G. Kristkeitz
W. Bosse	R. Hauffe	H. A. Lassek
R. Böhme	E. Herbst	O. Lassek
W. Börner	W. Henne	E. Lassek
A. Böhme	W. Hebecker	O. Lassek sen.
H. -H. Brandt	H. Herbst	F. Lotzwick
K. -H. Brandt	K. Hillert	E. Luks
R. -R. Brandt	M. Hoppe	W. Marheine
Henning Brandt	L. Hodel	W. Martscheffel
Hans-J. Brückner	G. Holz	R. Marktscheffel
H. Denecke	H. Hummel	H. J. Mette
H. Dempewolf	E. Hübner	R. Metzner
J. Dietz	H. Hüter	J. Metzner
E. Duwald	G. Kammer	H. Michgelis

R. Müller	M. Voges	D. Nüble	
E. Vopel	K.H. Otte	S. Wagner	
F.H. Pförtner	H.R. Weiss	W. Pidun	
G. Wolters	R. Priessnitz	Dr. J. Zschirpe	
H. Reinecke	W. Röper	O. Runge	
R. Rust	R. Schaper	H. Schmalkoke	
F. Schutz	G. Sesing	F. Simsch	
E. Skornia	K. Skarnpa	D. Spang	
H. Steimer	E. Stucki	E. Teichmann	
K. Thielecke	J. Thielecke	H. Thielecke	G. Umlauf

Frauen:

E. Aust	M. Baluschke	U. Beese	M. Beese
Ch. Bertram	H. Buchheister	U. Daschke	U. Elles
M. Mette	D. Metzner	R. Napp	A. Schmidt
W. Schröter	M. Wolters		

Männliche Jugend:

R. Albrecht	D. Aust	J. Bertram	O. Blume
R. Bosse	P. Beynio	L. Dietz	R. Dietz
M. Eichenlaub	U. Graßhoff	P. Graßhoff	B. Graul
R. Grunert	P. Hildebrandt	A. Notdurft	B. Otte
F. Semrau	J. Vopel	K. Wiegand	G. Wuttke
W. Zöllner			

Weibliche Jugend:

U. Börner	S. Ehrlich	E. Gille	D. Giera
B. Kerbs	M. Metzner	W. Schulz	G. Seidel
Chr. Siemsen	M. Thielecke	I. Vopel	G. Zoche

Unsere Kinderabteilungen:

Knaben:

H. Bertram	K. Beese	H. Brandt	M. Brandt
W. Brandt	W. Dill	A. Ehrlich	D. Elfroth
J. Eichenlaub	G. Eichenlaub	E. Friedrichs	M. Henkel
W. Kaiser	G. Kerbs	H. Nettig	H. Pittelkow
D. Pochwat	H. J. Reinecke	K. Rünger	E. Schulz
B. Schütte	H. Siedentopf	S. Thielecke	E. v. Wysocki

Mädchen:

B. Balzereit	D. Bertram	Ch. Beynio	M. Blume
E. Blume	E.-M. Bosse	S. Bosse	M. Brandt
Ch. Brandt	G. Coers	U. Eichenlaub	M. Hiese
I. Imroth	M. Kluge	G. Kluge	S. Kristkeitz
E. Langemann	R. Lassek	A. Lotzwick	I. M. Mette
E. Nesper	C. Reinicke	Ch. Schittke	K. Schwartzner
D. Segger	G. Seutter	M. L. Thies	E. Wagner
K. v. Wysocki	J. Zabel	G. Zakrzewski	E. Ziehm.

1. Herren  
Schandelah-Gardessen - Berlin Reineckendorf 6 : 3

2. Herren  
Schandelah-Gardessen - Berlin Reineckendorf 4 : 3  
und somit blieben beide Silberpokale in Schandelah.



Der Erste Vors.von Berlin begrüßt den Spielführer Erich Luks



Hans Koch bei der Ehrung des ältesten Spielers Rolle Schaper



Hans Koch bei der Ehrung unserers Mittelläufers Horst Schmalkoke.  
Horst hat bis jetzt am meisten die Farben seines Vereins vertreten,  
und steht noch heute seinen Mann in der ersten Herren.



Alte Vereinshasen beim zuschauen der Spiele auf dem Rasen.



Kranzniederlegung der Vereine am Ehrenmal am Sonntag den 11. Juni 1961.

Im Sommer 1960 veranstalteten alle Vereine in Schandelah ein großes Volksfest. Der Bundesgrenzschutz von Braunschweig zog hier mit 80 Gremzern in die Quartiere, und stellte ein Musikzug für Konzert, und Tanz zur Verfügung. Es wurde für das ganze Dorf ein voller Erfolg. Die Leitung dieser Veranstaltung hatte der Vorstand vom M!T.V. übernommen.



M.T.V. Schandelah---Bundesgrenzschutz 1.Herren 2 : 2

1960

Der erste Vorsitzende Otto Elfroth, bei der Betreuung der Berliner Frauen.  
Frau Henschel erleutert Kultur und Bodenkunde.



Eine herzliche Freundschaft verbindet uns mit dem F.C. Berlin Reinickendorf.  
Hier waren sie das erstemal in Schandelah.

Pfingsten 1957 fuhren wir mit der 1.und 2. Herren nach Groß Dören.  
So manche schöne Erinnerung,ist von dieser Fahrt geblieben.  
Eine einmalige Angelegenheit,war der Wirt im Vereinslokal.  
Wir bezahlten pro Mann und Nase 5 DM.und konnten dafür trinken,soviel  
und solange wir wollten.



Sportfreund Otto Elfroth überreicht der 1.und 2.Mannschaft die  
Freundschaftsblumen.



1957



Schandelah---Groß Dören 2 : 2  
1. Herren



Groß Dören---Schandelah 7 : 5  
2. Herren



Die erste Herren beobachtet gespannt das Spiel der 2. Herren